

Veranstaltungen

Fragen zum Taufen im Kirchspiel an Elbe und Seege“

Am 4. Juli feiern wir einen Gottesdienst am See mit der Möglichkeit zur Taufe. Gern taufen wir auch in allen 7 Kirchen unseres Kirchspiels! Wenn Sie Fragen zu der Taufe haben, sprechen Sie uns bitte an. In einem persönlichen Gespräch kann man die Fragen am besten beantworten. Hier möchten wir einige allgemeine Fragen beantworten.



Vorweg gilt: Wir freuen uns sehr über jede Taufe! Auch Erwachsene, die noch nicht getauft wurden, brauchen keine Scheu davor zu haben. Mit der Taufe wird der Segen Gottes auf sehr persönliche Weise zugesprochen. Mit der Taufe werden die Täuflinge in die christliche Kirche aufgenommen. Daher finden Taufen in Gemeindegottesdiensten statt. Die Taufe gilt für alle Konfessionen, bei einem späteren Konfessionswechsel muß man nicht neu getauft werden.

Wo und wann können Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden?

In jedem Gottesdienst, der von einem Pastor oder einer Pastorin gehalten wird. Sie kann am eigenen Wohnort oder in einer anderen Kirche unseres Kirchspiels erfolgen. Die Gottesdienste werden fast ein halbes Jahr im voraus geplant durch die Kirchenvorstände. Wenn Sie besondere Wünsche haben zu dem Taufstag oder Taufort sprechen Sie uns bitte so früh wie möglich an, damit wir dies bei den Planungen berücksichtigen können! Wenn Sie die Taufe an einem bestimmten Sonntag oder in einer bestimmten Kirche haben wollen erfahren Sie im Gemeindebüro oder durch den Gemeindebrief die genauen Zeiten. Am ersten Sonntag im Juli findet ein Gottesdienst mit Taufen im Gartower See statt. Dieser wird besonders gern von Jugendlichen angenommen.

Wer kann Pate oder Patin werden?

Alle religionsmündigen Mitglieder einer christlichen Kirche können das Patenam übernehmen. Dies wird mit einem Patenschein aus dem zuständigen Pfarramt bestätigt. In der evangelischen Kirche ist man mit der Konfirmation religionsmündig.

Können Kinder getauft werden, deren Eltern nicht Kirchenmitglieder sind?

Das ist möglich, denn wir taufen die Kinder und nicht die Eltern. Aber genaueres sollten wir in einem persönlichen Gespräch klären.

Meine Frage war noch nicht dabei, wo bekomme ich gute Informationen?

Es gibt im Internet sehr viele Erläuterungen. Wir empfehlen besonders die website der EKD www.taufspruch.de !